

Philipps



Universität
Marburg

Marburg, 20.11.2020

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften** der Philipps-Universität Marburg, Institut für Verfahrensrecht, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.03.2021** mit der Möglichkeit einer Verlängerung, eine drittmittelfinanzierte Stelle (40 Stunden/Monat) einer

Studentischen Hilfskraft

zu besetzen.

Gegenstand der Tätigkeit sind Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Visualisierung der Ergebnisse einer durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz geförderten empirischen Studie zur Schiedsfreundlichkeit deutscher Gerichte. Im Rahmen dieser Studie wurden gerichtliche Entscheidungen in einer Datenbank erfasst, deren Auswertung zur Veröffentlichung in gedruckter Fassung und auf einer Website der Visualisierung bedarf, und zwar von Balken- und Tortendiagrammen bis hin zu möglicherweise sinnvoll eingesetzten interaktiven Grafiken in der Webausführung. Vorausgesetzt werden die Einschreibung an einer deutschen Hochschule sowie die Fähigkeit, Informationsgrafiken zu erstellen. Die Tätigkeit erfordert keine Präsenz in Marburg.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Digitalkopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 08.12.2020 an Herrn Dr. Reinmar Wolff ausschließlich als eine PDF-Datei per E-Mail einzusenden (wolffr@staff.uni-marburg.de).